

- Sachkundige Bürgerin Steglich nimmt ab 18.02 Uhr an der Sitzung teil. -

Der Vorsitzende begrüßt den interkommunalen Klimaschutzmanager, Herrn Tobias Gethke, und erteilt ihm das Wort.

Herr Gethke stellt sich vor und führt anhand einer Präsentation zum Interkommunalen Klimaschutzmanagement aus. Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Bürgermeister Raetz dankt Herrn Gethke und schildert die positive Resonanz der interkommunalen Arbeit. Er bittet den Ausschuss, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen.

Ratsherr Dr. Lenke kündigt seine Unterstützung zum Beschlussvorschlag der Verwaltung an. Sein Eindruck ist, dass die Stadt Rheinbach in den vergangenen Jahren nicht sehr aktiv war und gegenüber den anderen Kommunen wenig Projekte durchgeführt hat. Bürgermeister Raetz gibt zu bedenken, dass die Stadt Rheinbach erst im Dezember 2015 dem Klimaschutzbündnis beigetreten ist und erläutert die Gründe hierfür. Er zählt die bisher von Seiten der Stadt Rheinbach durchgeführten Projekte, u.a. Sanierung der Straßenlaternen, Thermographiebefliegung etc. auf.

Sachkundiger Bürger Dr. Wilmers ist der Ansicht, dass durch eine Förderung des Rad- und Fußgängerverkehrs eine Reduzierung der Verkehrsmengen erzielt werden kann und hiermit ein erheblicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann. Als positive Aspekte der Mitgliedschaft von Rheinbach hebt er die mobilen Radabstellanlagen in Rheinbach und die geplante Teilnahme am Bundeswettbewerb „Klimaschutz durch Radverkehr“ hervor. Für die SPD-Fraktion begrüßt er die weitere Mitgliedschaft in dem Klimaschutzbündnis.

Wie Ratsherr Meyer erklärt, freut sich die UWG-Fraktion ebenfalls über die interkommunalen Fortschritte in Sachen Klimaschutz und unterstützt die Fortführung der Mitgliedschaft. Er weist in diesem Zusammenhang auf den Antrag der UWG-Fraktion vom 09.04.2017 betr. Handlungskonzept zur weiteren Energieeinsparung mit Hilfe der Kommunalrichtlinie 2015/2016 „Das Klima schützen – Kommunen fördern“ hin.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung – als Empfehlung an den Rat – zur Abstimmung und dankt Herrn Gethke für seine Ausführungen. Er verabschiedet ihn um 18.20 Uhr.